



disan®

Zentralstaubsauganlagen

**BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR
ZENTRALSTAUBSAUGANLAGEN
MOD. DS SUPER COMPACT**



**MOD. DS SUPER COMPACT 1,5
MOD. DS SUPER COMPACT 2,2
MOD. DS SUPER COMPACT TURBO 2,2
MOD. DS SUPER COMPACT TURBO 4,5i**

© Copyright by DISAN GmbH

Technische Zeichnungen und Layout: Disan GmbH

Jede, auch teilweise, Wiedergabe ohne ausdrückliche Genehmigung durch die Fa. Disan GmbH ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Fotos, Zeichnungen und Beschreibungen des vorliegenden Handbuchs entsprechen dem technischen Stand bei Drucklegung. Die Firma Disan behält sich das Recht vor, die Produkte, die früheren Kataloge und Handbücher zu überarbeiten. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das technische Büro der Firma "DISAN".

Die Firma Disan gewährt 2 Jahre Garantie auf die verwendeten Teile. Die Garantieleistung wird nur gewährt, wenn die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Vorschriften eingehalten wurden.

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	4
Qualitätskontrolle	5
Entladung und Transport der Ware	5
Beschaffenheit des Zentralstaubsaugers und wichtigste Bestandteile	6
Zentralstaubsauger Mod.DS Super Compact 1,5 für 1 Benutzer.....	6
Zentralstaubsauger Mod.DS Super Compact Turbo 2,2 für 2 Benutzer.....	6
Zentralstaubsauger Mod.DS Super Compact 2,2 für 1 Benutzer.....	6
Zentralstaubsauger Mod.DS Super Compact Turbo 4,5i für 2 Benutzer.....	6
Wichtigste Bestandteile.....	7
Liste des Zubehörs gegen Aufpreis	7
Installation des Zentralstaubsaugers	8
Ordentliche Instandhaltung (durch den Anlagenwart)	8
Regelmäßige Reinigung des Filters.....	8
Entleerung des Staubbehälters.....	9
Betriebskontrolle des automatischen Filterrüttlers..	10
Betriebskontrolle des Turbinenlaufes.....	10
Außerordentliche Instandhaltung	10
Überprüfung des Filterzustandes und Austausch..	10
Saugdose am Zentralstaubsauger	12
Sicherheitsvorschriften	12
Instandhaltung Ihrer Zentralstaubsauganlage	13
Kenndaten	15
Check-Liste für Installateur	15
Jahresvertrag für Wartung	15
Explosionsdarstellung Mod. DS Super Compact 1,5 und 2,2	16
Ersatzteile Mod. DS Super Compact 1,5 - 2,2 - 2,2 Turbo	17
Explosionsdarstellung Mod. DS Super Compact 4,5 Turbo	18
Ersatzteile Mod. DS Super Compact 4,5 Turbo	19
Garantieschein und Garantiebedingungen	20

EINLEITUNG

Werter Kunde,

wir danken für Ihr Vertrauen in unsere Marke und hoffen auf Ihre vollkommene Zufriedenheit beim Gebrauch dieser Zentralstaubsauganlage DS SUPER COMPACT.

Es handelt sich um eine bis ins letzte Detail durchdachte Anlage, um Ihnen eine lange Haltbarkeit bei bester Leistung zu gewährleisten.



• Qualität der Anlage

Die verschiedenen Bau- und Bestandteile der Zentralstaubsauganlage wurden gemäß den geltenden einschlägigen EU-Richtlinien für die Sicherheit der elektrischen Anlagen hergestellt. Die DISAN-Zentralstaubsauganlage wurde für den gewerblichen Gebrauch gebaut, wobei den folgenden Aspekten besondere Aufmerksamkeit gewidmet wurde:

1. Haltbarkeit
2. Saugleistung
3. Hohe Lebensdauer bei geringer Instandhaltung
4. Betriebssicherheit der Anlage mit Niederspannung
5. Technologische Qualität
6. Begrenzte Platzanforderungen durch geringe Außenmaße

• Zweck der Bedienungsanleitungen

Die Benutzung der Staubsauganlage ist sehr einfach und es sind dafür keine besonderen technische Kenntnisse erforderlich. Damit allerdings keine Betriebsschwierigkeiten auftreten, sollten einige Vorschriften beachtet werden.

Der Zweck dieser Bedienungsanleitung ist es, die Benutzer über die korrekte Bedienung zu informieren. Am Ende der Bedienungsanleitung finden Sie eine Fehlerliste, die bei der Suche der Ursachen und Behebung von Betriebsstörungen hilfreich sein kann.

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf, um in Zukunft bei Notwendigkeit nachschlagen zu können.

• Beauftragung eines Anlagenwartes

Es empfiehlt sich, einen Anlagenwart zu beauftragen, der für die Entleerung des Staubbehälters, die Instandhaltung, die Einweisung des Reinigungspersonals zuständig ist und als Ansprechpartner für den technischen Kundendienst (durch den Installateur) fungiert.

• Verlust des Handbuchs

Sollte das Handbuch verloren gehen oder zu abgenutzt sein, so fordern Sie bitte bei Ihrem Installateur ein neues an.

• Stand der Technik und Überarbeitung des Handbuchs

Dieses Handbuch entspricht dem Stand der Technik bei Drucklegung.

In diesem Zusammenhang behält sich der Hersteller das Recht auf Weiterentwicklung der Produkte und Überarbeitung der Handbücher vor.

QUALITÄTSKONTROLLE

• bei der Fertigung

Um eine große Haltbarkeit und einen perfekten Betrieb bei der gewerblichen Nutzung zu gewährleisten, werden die Zentralstaubsauganlagen der Fa. Disan und ihre Bauteile schon bei der Fertigung wiederholten Qualitäts- und Funktionskontrollen durch hochqualifizierte Techniker unterzogen. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die Disan-Produkte die Fertigungshalle in perfektem Zustand verlassen.

• bei der Lieferung (durch den Kunden)

Der gesamte Lieferumfang ist vor Übergabe an den Spediteur genauestens kontrolliert worden.

Der Auftraggeber und Empfänger ist angehalten, die Ware beim Empfang zu kontrollieren und zu überprüfen, ob sie beim Transport beschädigt wurde. Sollte eventuell ein Schaden festgestellt werden, so nehmen Sie die Ware mit Vorbehalt entgegen, indem Sie auf dem Lieferschein Ihre Beanstandungen schriftlich festhalten. Im Falle eines tatsächlichen Schadens benachrichtigen Sie sofort den Frächter wegen eines allfälligen Schadenersatzes.

• der fertigen Anlage

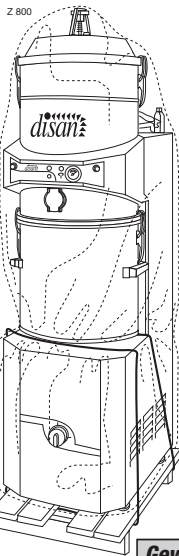
Der Installateur kontrolliert die Anlage und schon im Laufe des Einbaues führt er verschiedene Betriebskontrollen durch.

ENTLADUNG UND TRANSPORT DER WARE

Das vorliegende Handbuch ist gut sichtbar auf der Verpackung angebracht.

• Anweisungen für den Transport

Heben Sie die Paletten mit einem geeigneten Stapler vorsichtig an.



Aufgrund der Abmessungen des Modells DS SUPER COMPACT ist die Stabilität und Lage der Last auf den Gabeln zu kontrollieren.

Halten Sie während des Transportes mit dem Stapler die Last so tief wie möglich, um eine bessere Übersicht und Stabilität zu gewährleisten. Gehen Sie mit besonderer Vorsicht vor.

• Transportmaße der Zentralstaubsauganlage

Der Zentralstaubsauger ist mit Folie ummantelt und in festem Karton auf einer Palette verpackt. Die Gewichtsangaben in der folgenden Tabelle beinhalten sowohl das Gewicht der Saugzentrale als auch das der Verpackung.

Alle Verpackungsmaße in cm, Gewicht in kg. Im Staubbehälter befindet sich der Verbindungsschlauch – Turbine/Deckelanschluss und die Schlauchschellen zur Befestigung

	<i>Modell DS Super Compact 1,5 Art.Nr. 6405 AF mit automatischem Filterrüttler</i>	<i>Modell DS Super Compact 1,5 Art.Nr. 6405 ohne automatischem Filterrüttler</i>	<i>Modell DS Super Compact 2,2 Art.Nr. 6406 AF mit automatischem Filterrüttler</i>	<i>Modell DS Super Compact 2,2 Art.Nr. 6406 ohne automatischem Filterrüttler</i>
Gewicht	101,5	95,5	108	102
Breite	55	55	55	55
Tiefe	68	68	68	68
Höhe	161	173	161	173
	<i>Modell DS Super Compact Turbo 2,2 Art.Nr. 6409 AF mit automatischem Filterrüttler</i>	<i>Modell DS Super Compact Turbo 2,2 Art.Nr. 6409 ohne automatischem Filterrüttler</i>	<i>Modell DS Super Compact Turbo 4,5i Art.Nr. 6408 AF mit automatischem Filterrüttler</i>	<i>Modell DS Super Compact Turbo 4,5i Art.Nr. 6408 ohne automatischem Filterrüttler</i>
Gewicht	108	102	118	112
Breite	55	55	55	55
Tiefe	68	68	68	68
Höhe	161	173	161	173

Zentralstaubsauganlagen

BESCHAFFENHEIT DES ZENTRALSTAUBSAUGERS UND WICHTIGSTE BESTANDTEILE

Zentralstaubsauger Super Compact 1,5 – Turbo 2,2

Zentralstaubsauger – aus pulverbeschichtetem, lackiertem Metallgehäuse, schwingungsfrei gelagerten, Seitenkanalmotor ohne Kohlebürsten, abnehmbarer Staubbehälter, thermomagnetischer Motorschutzschalter, Filterkammer mit doppeltem Zyklon, Sternfilter aus hochwirksamem Spezialgewebe, manueller Filterrüttler, Servicesaugdose am Gerät mit zyklonischem Deflektor, Steuerkonsole mit integrierter Unterdruckanzeige und Steuermodul für 12 Volt Ausgangsspannung. Schutzklasse IP 54, CE geprüft, gemäß EMV-Richtlinie

Super Compact 1,5 Einphasen-Saugzentrale für einen Benutzer Art. 6405



Motorleistung	kW	1,5
Versorgungsspannung	Volt	220 - 240
Motorumdrehung	rpm	2880
Unterdruck	mbar	300
Luftmenge	m ³ /h	251
Luftmenge @ 140 mbar	m ³ /h	180
Airwatt @ Ø32mm	W	574
Volumen Filterkammer	l	70
Fassungsvermögen		
Abscheider	l	40
Geräuschpegel	dB	65
Filteroberfläche	cm ²	8.800
Gewicht mit/ohne Verpackung	kg	91 / 81,2

Super Compact Turbo 2,2 Einphasen-Saugzentrale für zwei Benutzer Art. 6409



Motorleistung	kW	2,2
Versorgungsspannung	Volt	220 - 240
Motorumdrehung	rpm	2880
Unterdruck	mbar	320
Luftmenge	m ³ /h	306
Luftmenge @ 140 mbar	m ³ /h	244
Airwatt @ Ø32mm	W	688
Volumen Filterkammer	l	70
Fassungsvermögen		
Abscheider	l	40
Geräuschpegel	dB	68
Filteroberfläche	cm ²	8.800
Gewicht mit/ohne Verpackung	kg	94 / 84,2

Zentralstaubsauger Super Compact 2,2 – Turbo 4,5i

Zentralstaubsauger – aus pulverbeschichtetem, lackiertem Metallgehäuse, schwingungsfrei gelagerten, Seitenkanalmotor ohne Kohlebürsten (Modell Super Compact Turbo 4,5i mit Frequenzumrichter zur Sicherstellung gleichbleibenden Unterdrucks), abnehmbarer Staubbehälter, thermomagnetischer Motorschutzschalter, Filterkammer mit doppeltem Zyklon, Sternfilter aus hochwirksamem Spezialgewebe, manueller Filterrüttler, Servicesaugdose am Gerät mit zyklonischem Deflektor, Steuerkonsole mit integrierter Unterdruckanzeige und Steuermodul für 12 Volt Ausgangsspannung. Schutzklasse IP 54, CE geprüft, gemäß EMV-Richtlinie

Super Compact 2,2 Dreiphasen-Saugzentrale für einen Benutzer Art. 6406



Motorleistung	kW	2,2
Versorgungsspannung	Volt	380 - 400
Motorumdrehung	rpm	2880
Unterdruck	mbar	320
Luftmenge	m ³ /h	320
Luftmenge @ 140 mbar	m ³ /h	270
Airwatt @ Ø32mm	W	638
Volumen Filterkammer	l	70
Fassungsvermögen		
Abscheider	l	40
Filteroberfläche	cm ²	8.800
Geräuschpegel	dB	67
Gewicht mit/ohne Verpackung	kg	99 / 89

Super Compact Turbo 4,5i Dreiphasen-Saugzentrale mit Frequenzumrichter für zwei Benutzer Art. 6408

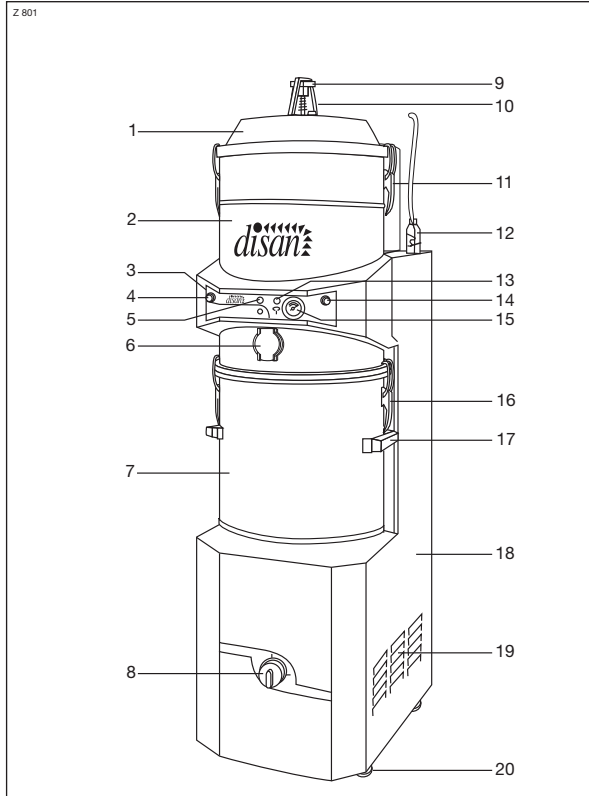


Motorleistung	kW	4,5@50Hz
Versorgungsspannung	Volt	380 – 400
Motorumdrehung	rpm	2170 - 5000
Unterdruck	mbar	360
Luftmenge	m ³ /h	520
Luftmenge @ 140 mbar	m ³ /h	150 - 450
Airwatt @ Ø32mm	W	825
Volumen Filterkammer	l	70
Fassungsvermögen		
Abscheider	l	40
Filteroberfläche	cm ²	8.800
Geräuschpegel	dB	68
Gewicht mit/ohne Verpackung	kg	108 / 99

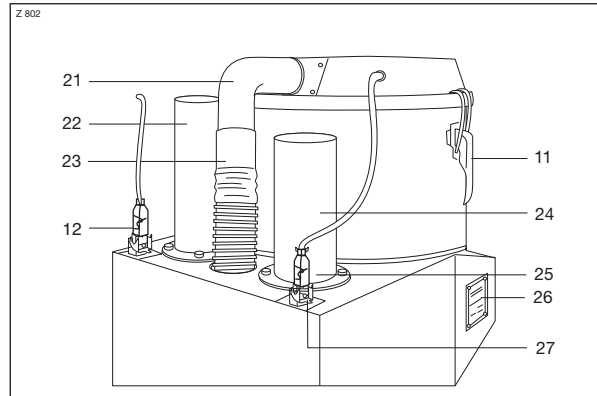
Anmerkung: Die Software-Programmierung des Frequenzumwandlers darf nur durch befähigte Disan - Techniker erfolgen.

* Nur für den privaten Bereich

Wichtigste Bestandteile



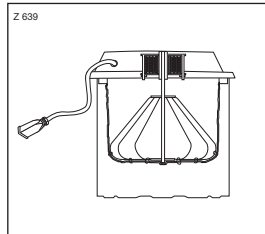
- 1. Deckel
- 2. Filterkammer
- 3. Steuerpult
- 4. Motor-Testknopf
- 5. Anzeige Netzspannung



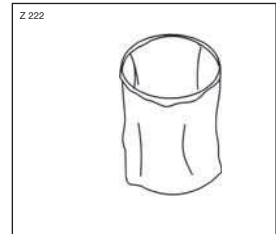
- 6. Saugdose mit Kontaktstiften
- 7. Staubbehälter
- 8. Hauptschalter
- 9. Ballengriff für manuelle Filterrüttelung
- 10. Sperrbügel für Ballengriff
- 11. Verschlusshaken für Deckel
- 12. Steckanschluss 12 Volt-Leitung
- 13. Kontrolllicht Filterverstopfung
- 14. Testknopf automatische Filterrüttelung
- 15. Kontrollvakuummeter für Filterverstopfung
- 16. Verschlusshaken Behälter
- 17. Staubbehältergriff
- 18. Träger Filterkammer
- 19. Motorlüftungsschlitze
- 20. Gerätefüße
- 21. Deckelanschluss
- 22. Anschluss Rohrnetz, Durchmesser 70 mm.
- 23. Verbindungsrohr Motor - Deckelanschluss
- 24. Entlüftungsrohr, Durchmesser 80 mm.
- 25. Steckanschluss für automatische Filterrüttelung (Zubehör gegen Aufpreis)
- 26. Kenndaten-Plakette
- 27. Stecker für automatische Filterrüttelung (Zubehör gegen Aufpreis)

LISTE DES ZUBEHÖRS GEGEN AUFPREIS

- Filterreinigungsautomatik mit elektronischer Steuerung. Diese Vorrichtung erlaubt die tägliche, automatische Reinigung des Filters und gewährleistet dadurch immer die volle Saugleistung.
Art. Nr. IS91



- Plastiktüten zur Staubsammlung, Packung zu 20 Stück
Art. Nr. ER628



- Tüthenhalter komplett
Art. Nr. IS95



Für die Montage des Zubehörs verweisen wir auf die jeweils beiliegende Montageanleitung.

INSTALLATION DES ZENTRALSTAUBSAUGERS

Die Installation und der Anschluss des Zentralstaubsaugers muss durch einen befähigten Installateur erfolgen. Die Angaben zur korrekten

Installation finden sie im Handbuch „Planung - Montage - Prüfung von Anlagen DS Super Compact und DS Modular“.

ORDENTLICHE INSTANDHALTUNG (durch den Anlagenwart)

Regelmäßige Reinigung des Filters

Für den reibungslosen Betrieb der Anlage ist besonders auf die Reinigung des Filters zu achten, der sich in der Filterkammer befindet. Die Reinigung ist bei abgeschalteter Anlage durchzuführen.

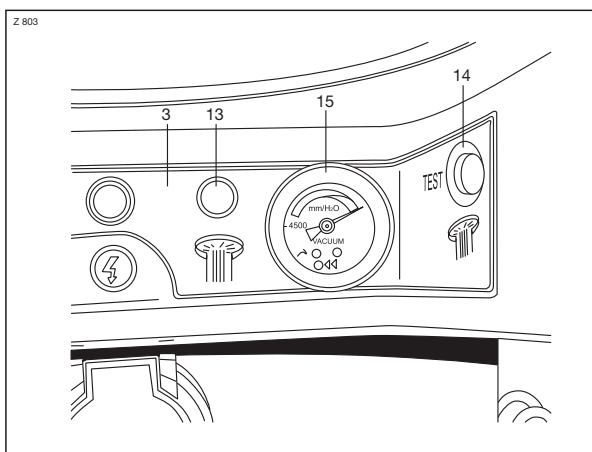
Will man nach der Reinigung den Staubbehälter oder den Staubsaugbeutel entleeren, ist vorher der Filter zu reinigen. Nach Betätigung der Reinigungsvorrichtung empfiehlt es sich, einige Minuten abzuwarten, damit sich der Staub auf dem Boden des Behälters absetzen kann.

Manuelle Reinigung

Die manuelle Reinigung des Filters ist, je nach Verwendung der Anlage, in regelmäßigen Abständen durchzuführen (z. B.: alle 1 bis 2 Wochen, wenn die Anlage täglich benutzt wird) oder falls eine Minderung der Saugleistung festgestellt wird oder vor der Entleerung des Staubbehälters.

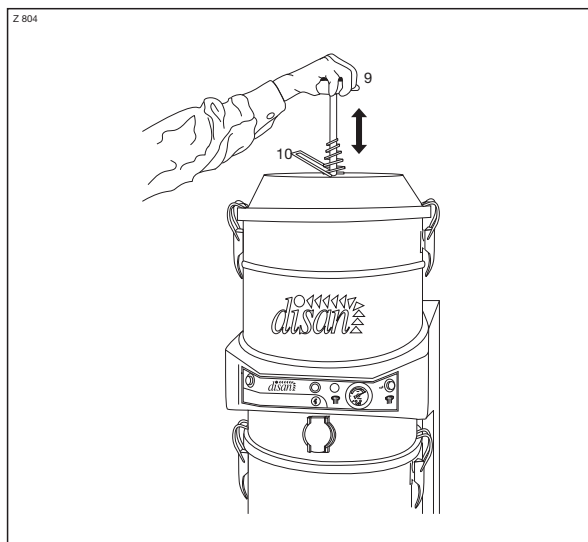
Die Verstopfung des Filters wird auf dem Leistungsmanometer 15 auf dem Steuerpult des Zentralstaubsaugers sowie durch die rote Leuchtanzeige 13 angezeigt.

Liegt der Zeiger des Manometers rechts (im grünen Bereich) ist der Filter in Ordnung. Bewegt sich der Zeiger nach links (roter Bereich), so ist der Filter verstopft, was eine Minderung der Saugleistung bedeutet.



Reinigungsablauf:

1. Sperrbügel 10 entriegeln.
2. Handgriff 9 mit einer Hand kräftig öfters (ungefähr 10 bis 15 Mal) heben und drücken
3. Sperrbügel 10 wieder verriegeln.

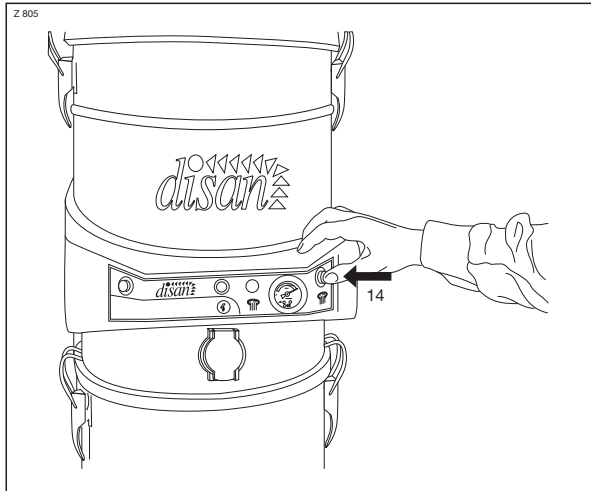


Filter-Reinigungsautomatik

Für Zentralstaubsauganlagen des Typs DS SUPER COMPACT, besteht die Möglichkeit des Einbaus einer Filterreinigungsautomatik, die alle 12 Stunden die Selbstreinigung des Filters gewährleistet.

- Um die Reinigungsautomatik für den Filter manuell zu betätigen, drücken Sie den Startknopf 14 auf dem Steuerpult. Diese Maßnahme empfiehlt sich, wenn man eine verminderte Saugleistung bemerkt oder vor der Entleerung des Staubbehälters.
- Die Reinigungsautomatik funktioniert nur bei abgeschalteter Anlage.

Anmerkung: Rüttelzeiten von mehr als einer Minute bewirken keine Verbesserung der Saugleistung, sondern fördern eine vorzeitige Abnutzung des Filters.

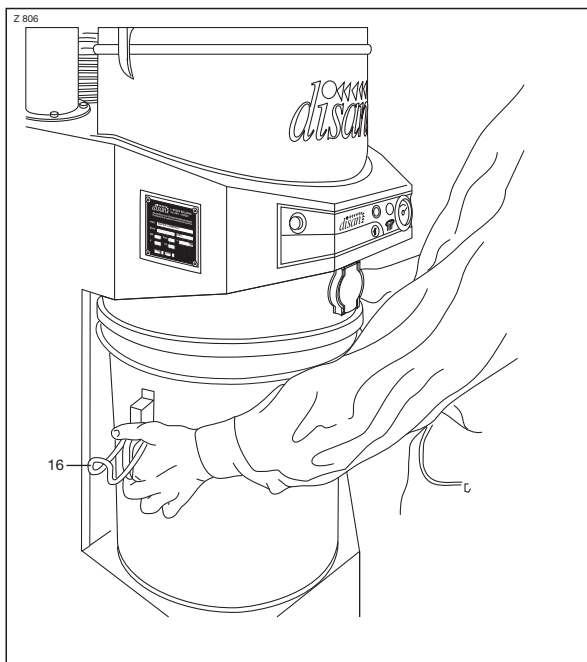


Entleerung des Staubbehälters

Die Staubmenge ist mindestens einmal im Monat zu kontrollieren. Der Staub kann entweder direkt im Staubbehälter oder im eigenen Plastiksack gesammelt werden. Falls erforderlich, Staub entleeren, wobei die vorgesehenen Bestimmungen zur getrennten Müllsammlung zu beachten sind, und Staubsack austauschen. Vor der Entleerung Filter rütteln und reinigen (siehe Abschnitt „Regelmäßige Reinigung des Filters“ auf Seite 8). Einige Minuten abwarten, damit sich der Staub aus dem Filter im Behälter absetzt.

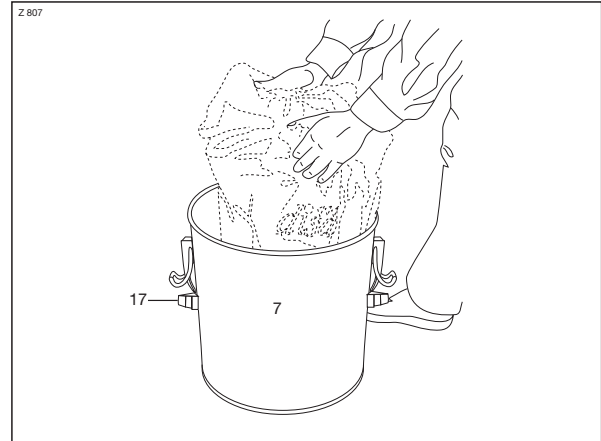
Ablauf:

1. Den Staubbehälter vom Zentralsauger durch Öffnung der Verschlusshebel 16 abnehmen.

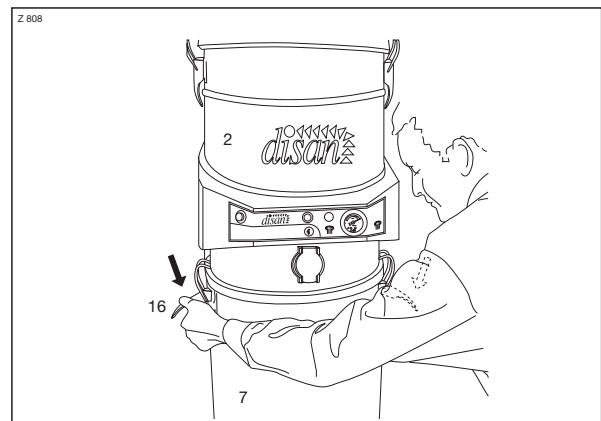


2. Den Staubbehälter 7 mit den Griffen 17 abnehmen. Den Behälter entleeren (oder Plastiksack austauschen).

Art. Nr. ER628 Plastiktüte



3. Den Staubbehälter 7 durch Verschluss der Haken 16 wieder einhängen, um die Dichtigkeit mit der Filterkammer 2 wieder herzustellen.

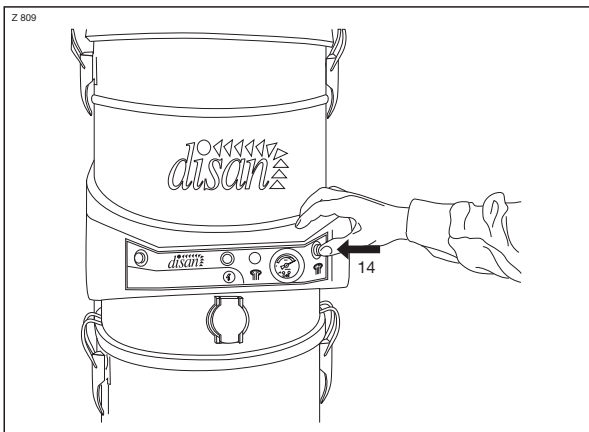


Zentralstaubsauganlagen

Betriebskontrolle der Filter-Reinigungsautomatik

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den korrekten Betrieb der Filter-Reinigungsautomatik.

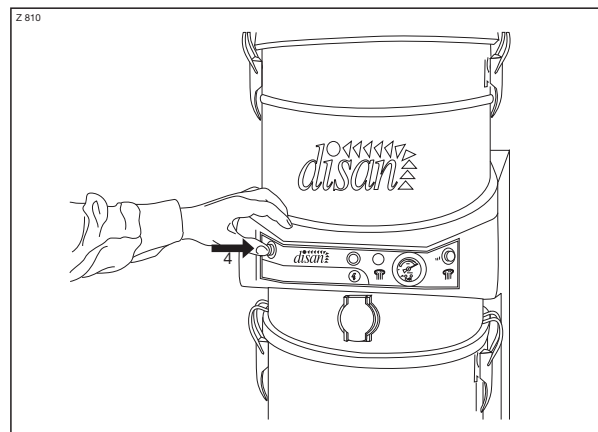
1. Den Knopf 14 auf dem Steuerpult des Zentralstaubsaugers einige Sekunden drücken.
2. Treten bei der Probe höhere Geräusche oder Vibrationen als normal auf, ist der Installateur zu benachrichtigen.



Betriebskontrolle der Turbine

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den korrekten Betrieb der Turbine.

1. Den Knopf 4 auf dem Steuerpult des Zentralstaubsaugers einige Sekunden drücken.
2. Treten bei der Probe höhere Geräusche oder Vibrationen als normal auf, den Installateur benachrichtigen.



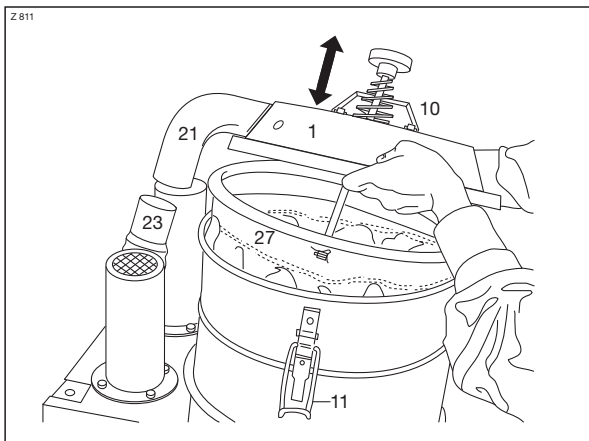
AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG (durch den Installateur)

Jährlich sind folgende Kontrollen durchzuführen:

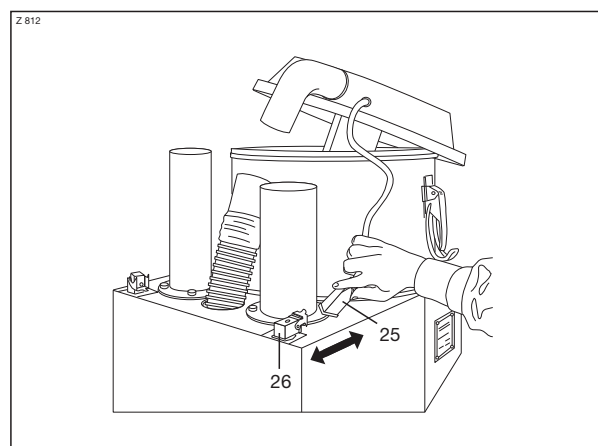
Überprüfung des Filterzustandes und Austausch

Schrittfolge für die Abnahme des Deckels

Bei abgeschalteter Anlage das Schlauchrohr 23 des Deckelanschlusses 21 abziehen. Den Sperrbügel 10 entriegeln. Die Verschlusshaken 11 öffnen und den Deckel 1 mit dem Filter 27 aus dem Zentralsauger herausziehen.



Ist eine Filter-Reinigungsautomatik eingebaut, den Stecker 25 aus der Steckdose 26 an der Rückseite des Zentralsaugers herausziehen.



Zentralstaubsauganlagen

- **Überprüfung des Filters:** kontrollieren Sie, ob die Innenfläche des Filters ganz weiß ist. Sollte dies nicht der Fall sein, ist der Filter beschädigt. Kontrollieren Sie den Filter auf eventuelle Löcher. Für die Kontrolle folgen Sie den Schritten für den Ausbau des Deckels und des Filters.

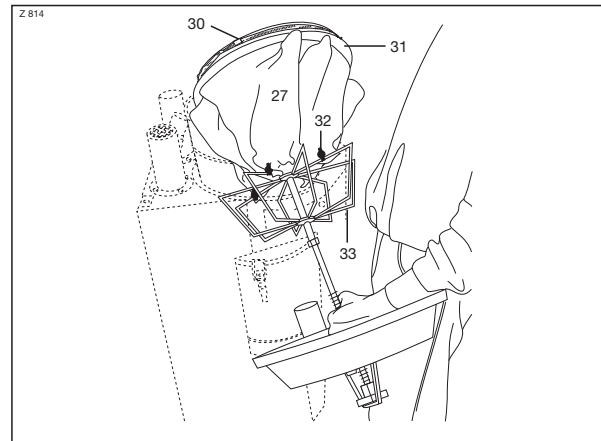
- **Reinigung des Filters:** ist die Innenfläche des Filters weiß, die Außenfläche hingegen stark verschmutzt, reinigen Sie den Filter mit einer Bürste, mit Druckluft oder mit einem normalen Staubsauger. Sie können den Filter eventuell auch in der Waschmaschine bei niedrigen Temperaturen waschen. Zur Reinigung des Filters folgen Sie den Schritten für den Ausbau des Deckels und des Filters.

- **Austausch des Filters:** ist der Filter durchlöchert und folglich nicht mehr verwendbar, geben Sie ihn in eine Plastiktüte, verschließen Sie die Tüte und entsorgen Sie den Filter, wobei die Bestimmungen zur getrennten Müllsammlung zu beachten sind. Tauschen Sie den Filter nach der folgenden Beschreibung aus.

Anmerkung: die Verwendung eines neuen Filters, bedingt auch den Austausch des Filterschutzgitters.

Schrittfolge für den Ausbau des Filters:

- **Mod. DS SUPER COMPACT TURBO 4,5i**
1. Drehen Sie den Filter 27 um, damit die Halterungsschellen sichtbar sind.
 2. Nehmen Sie die Schellen 32 ab und lösen Sie das Gitter 33 vom Filter 27.
 3. Lockern Sie die Schelle 30 des Filterhalters vom Filterring 31, nehmen Sie ihn vom Filter ab und verwahren Sie alles für den Einbau.



! ACHTUNG !

Der Filteraustausch ist mit Vorsicht durchzuführen.

Der Filter muss mit einem identischen ersetzt werden, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die Anlage nicht oder mangelhaft funktioniert.

- Sternfilter, Durchmesser 360 mm., für Modell DS SUPER COMPACT

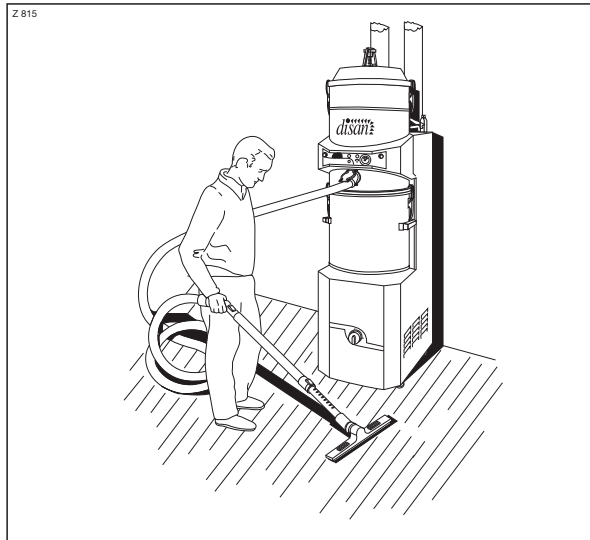
Art. Nr. 32-001

Wiedereinbau des Filters und des Deckels im Zentralsauger:

Für den Wiedereinbau des Filters und des Deckels im Zentralsauger führen Sie die Schritte für den Ausbau in umgekehrter Reihenfolge durch.

SAUGDOSE AM ZENTRALSAUGER

Der Zentralsauger DS Super Compact verfügt über eine Saugdose an der Filterkammer, um den Raum reinigen zu können, in dem der Zentralstaubsauger installiert ist. Öffnen Sie den Saugdosendeckel und stecken Sie die Muffe des Saugschlauches ein. Nach dem Saugen ziehen Sie die Muffe ab und schließen den Deckel der Saugdose.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN (Bitte aufmerksam lesen)

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann die Leistung der Anlage beeinträchtigen oder schwere Schäden bewirken. Die folgenden „Sicherheitsvorschriften“ enthalten wichtige Hinweise für die Anlagensicherheit und die Unversehrtheit der Benutzer.

Sicherheitsnormen bei der Herstellung

Die Zentralstaubsauganlage wurde mit besonderem Augenmerk auf die Sicherheit der Benutzer konzipiert und gefertigt. Jedes Bauteil unterliegt strengen Sicherheitsnormen, die sich Disan selbst gesetzt hat.

Elektrische Sicherheit

- ☞ Schließen Sie die Anlage nur an eine Stromleitung an, welche die Spannung hat, die auf der „Identifikationsplakette“ angegeben ist. (Siehe Kapitel „IDENTIFIKATIONS DATEN“, S. 14).
- ☞ Der Anschluss darf nur an ein Netz mit funktionierender Erdung und Nullleiter erfolgen.
- ☞ Die Sicherheit der elektronischen Steuerung wird nur bei Vorhandensein eines Schutzschalters laut geltenden Bestimmungen gewährleistet.

Anlagensicherheit

- ☞ Vergewissern Sie sich vor der ersten Benutzung der Anlage in Beisein Ihres Installateurs über den perfekten und reibungslosen Betrieb des gesamten Systems.

- ☞ Setzen Sie die Geräte nicht direkten Witterungseinflüssen aus (z. B. Regen, Schnee, usw.).
- ☞ Reinigen Sie den Zentralsauger nie mit Wasserstrahl oder durch Tauchbad.
- ☞ Kontrollieren Sie den Staubbehälter oder den Staubsack in regelmäßigen Abständen (siehe Abschnitt „Entleerung des Staubbehälters“, Seite 9).
- ☞ Sorgen Sie in regelmäßigen Abständen für die manuelle Rüttelung des Filters (siehe Abschnitt „Regelmäßige Reinigung des Filters“, Seite 8).
- ☞ Saugen Sie niemals ohne installierten Filter und verwenden Sie in jedem Fall Originalfilter von *Disan*.
- ☞ Starten Sie die Anlage nie, wenn sie beschädigt ist.

Technischer Kundendienst

- ☞ Wenn die grüne Leuchtanzeige für Netzspannung (in der Mitte der Steuertafel) an bleibt und der Grund für den Betriebsausfall nicht auf eine der Ursachen zurückzuführen ist, die in der „FEHLERLISTE“ auf Seite 13 angeführt sind, wenden Sie sich an Ihren Wiederverkäufer oder einen Vertragsinstallateur.
- ☞ Alle Arbeiten dürfen nur bei abgeschalteter und von der Stromzufuhr abgetrennter Anlage durchgeführt werden.
- ☞ Es empfiehlt sich, alle 4 bis 5 Jahre eine Kontrolle und eine Revision des Systems durchzuführen.

! ACHTUNG !

Die Sicherheitsvorrichtungen dürfen nie beschädigt oder geändert werden.

INSTANDHALTUNG IHRER ZENTRALSTAUBSAUGANLAGE

ANZEICHEN							U R S A C H E
Saugdose pfeift	Keine Saugleistung	Geringe Saugleistung	Anlage schaltet nicht ein	Anlage schaltet nicht aus	Anlage schaltet ein und aus	Sicherungsschalter schaltet aus	
		✓					1. Filter ist verstopft
	✓	✓					2. Saugschlauch ist verstopft
		✓					3. Der Staubbehälter ist nicht luftdicht verschlossen - Zyklondichtung (Zubehör) beschädigt oder verschoben
		✓					4. Gleichzeitige Benutzung mehrerer Saugdosen
	✓	✓					5. Rohrleitungen sind verstopft
	✓		✓				6. Wärmeschutzsicherung
	✓		✓	✓	✓		7. Mikroschalter der Saugdose beschädigt oder verschmutzt
			✓				8. Kontaktstifte der Saugdose abgenutzt
	✓		✓				9. 12 Volt-Anschlussleitung zu den Saugdosen beschädigt
	✓		✓	✓			10. Elektronikschaden - Motorschaden
	✓		✓	✓	✓		11. Saugschlauch mit Ein-/Ausschalter defekt
	✓					✓	12. Stromanschluss (kW) zu niedrig - zu viele Elektrohaushaltsgeräte eingeschaltet
		✓					13. Anschlussspannung (Volt) der elektrischen Anlage zu hoch oder zu niedrig
	✓	✓					14. Staubbehälter voll
✓		✓					15. Dichtung der Saugdose defekt - Schraube steht vor
			✓				16. Querschnitt der Anschlusskabel zu gering
			✓				17. Ampereleistung des Sicherungsschalters zu gering

1. FILTER IST VERSTOPFT

Ist die Saugleistung an der Saugdose schwach, kann der Filter verstopft sein. Kontrollieren Sie den Zeiger des Vacuummeters auf der Steuer-
tafel des Zentralsaugers, der sich bei laufender
Anlage in den roten Bereich bewegt.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Wenn das Gerät über ein manuelles Reinigungs-
system verfügt, reinigen Sie den Filter, wie auf
Seite 8 beschrieben. Hat das Gerät eine Reini-
gungsautomatik, sehen Sie auf Seite 8 nach.

2. SAUGSCHLAUCH VERSTOPFT

Ist die Saugleistung an der Saugdose normal,
so liegt die Verstopfung im Saugschlauch oder
in der Düse/Bürste. Ist die Saugleistung an der
Saugdose hingegen schwach, so ist die Ver-
stopfung:

- in der Dose (mit freiem Auge sichtbar);
- in den Rohrleitungen (siehe Punkt 5).

Beseitigen Sie die Verstopfung bei Notwendig-
keit manuell oder rufen Sie den Kundendienst.

3. DER STAUBBEHÄLTER IST NICHT LUFT- DICHT VERSCHLOSSEN - ZYKLONDICH- TUNG BESCHÄDIGT ODER VERSCHOBEN

Achten Sie nach der Entleerung darauf, dass
der Staubbehälter luftdicht schließt. Überprüfen

Sie die Dichtung auf korrekten Sitz oder Be-
schädigungen.

4. GLEICHZEITIGE BENUTZUNG MEHRERER SAUGDOSEN

Die Modelle DS Super Compact 1,5 und DS
Super Compact 2,2 sind nur für die Benutzung
durch eine Person konzipiert. Die gleichzeitige
Nutzung mehrerer Saugdosen auf demselben
Netz bewirkt eine starke Minderung der Saug-
leistung.

Das Modell DS Super Compact Turbo 4,5i ist für
die gleichzeitige Nutzung durch zwei Personen
ausgelegt.

5. ROHRLEITUNG VERSTOPFT

Verbessern die Maßnahmen der Punkte 1, 2, 3
und 4 die Saugleistung nicht, sind die Rohrlei-
tungen verstopft. Wenden Sie sich an Ihren Ins-
tallateur.

6. WÄRMESCHUTZSICHERUNG

Die Wärmeschutzsicherung spricht an, wenn:

- der Motor starkem Überstrom ausgesetzt ist;
- ein Motorschaden vorliegt;
- der Motor wegen Verstopfung des Filters, der
Rohrleitung oder wegen einer Verengung der
Entlüftungsleitung überhitzt ist.

Zentralstaubsauganlagen

1) Mod. DS Super Compact 1,5 - 2,2 und Turbo 2,2

Der Hauptschalter (mit Wärmeschutzschalter) spricht an. Vor Wiederbetätigung der Anlage sollten Sie 8 bis 10 Minuten warten, damit sich der Motor abkühlt.

2) Mod. DS Super Compact Turbo 4,5i

Die Anlage schaltet sich über den Inverter ab. Schalten Sie den Hauptschalter 8 (siehe Seite 7) am Zentralsauger ab. Warten Sie 1 Minute. Schalten Sie anschließend wieder den Hauptschalter ein. Warten Sie vor Inbetriebnahme der Anlage 8 bis 10 Minuten, damit sich der Motor abkühlt.

Spricht der Wärmeschutzschalter nach diesen Maßnahmen laut Punkten 1, 2 und 5 weiterhin an, schalten Sie die Anlage ab und wenden Sie sich an Ihren Installateur.

7. DEFECT ODER VERSCHMUTZUNG DES MIKROSCHALTERS DER SAUGDOSE

Wenn die Anlage trotz Öffnung oder Schließung der Saugdose angeschaltet bleibt oder sich nicht einschaltet, überprüfen Sie den Mikroschalter der Saugdose. Finden Sie die Ursache nicht, wenden Sie sich an Ihren Installateur.

8. ABNUTZUNG DER KONTAKTSTIFTE DER SAUGDOSE

Wenn sich die Anlage nicht einschaltet und Saugdosen mit Kontaktstiften installiert sind, überprüfen Sie die Kontaktstifte auf ihre Abnutzung.

9. 12 VOLT-ANSCHLUSSLEITUNG ZU DEN SAUGDOSEN IST BESCHÄDIGT

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Anschlussleitung der Saugdosen zum Zentralsauger beschädigt wird. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Installateur.

10. ELEKTRONIKSCHADEN - MOTORSCADEN

Lässt sich die Saugturbine trotz aller vorgeannten Maßnahmen nicht anschalten, wenden Sie sich an Ihren Installateur.

11. SAUGSCHLAUCH MIT EIN-/AUSSCHALTER

Wenn Sie einen Saugschlauch mit Ein- Ausschalter am Handgriff verwenden und die Anlage nicht startet, angeschaltet bleibt oder sich selbsttätig ein- und ausschaltet, überbrücken Sie die Kontaktstifte (12 Volt) in der

Schaltet sich die Anlage ein, liegt die Ursache im Schlauch. Wenden Sie sich an Ihren Installateur.

12. ANSCHLUSSLEISTUNG (kW) DER HAUSHALTSGERÄTE ZU HOCH

Sollte die Anlage nicht einschalten oder der Hauptschalter der Anlage ansprechen oder die Hauptsicherung (bei gleichzeitigem Betrieb von mehreren Haushaltsgeräten) anspringen, kann der elektrische Hauptanschluss (kW) Ihres Haushaltes zu schwach sein. Schalten Sie eines der Haushaltsgeräte aus, um arbeiten zu können, oder beantragen Sie bei Ihrem Stromlieferungsunternehmen eine höhere kW-Leistung.

13. SPANNUNG (Volt) DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU NIEDRIG ODER ZU HOCH

Vergewissern Sie sich, dass die Spannung der elektrischen Anlage nicht zu niedrig ist oder die auf der Identifikationsplakette angegebene Spannung (siehe folgende Seite „Identifikationsplakette“) nicht um mehr als 5% übersteigt.

14. VOLLER STAUBBEHÄLTER

Entleeren Sie den Staubbehälter (siehe Seite 9 „Entleerung des Staubbehälters“)

15. SAUGDOSENDICHTUNG DEFECT - VORSTEHENDE SCHRAUBEN

Tauschen Sie die Dichtung aus oder drehen Sie die Schrauben korrekt ein.





16. UNZUREICHENDER KABELQUERSCHNITT

Besitzen Sie ein Modell DS Super Compact 1,5 und startet die Anlage nicht, vergewissern Sie sich, dass der Stromkabelquerschnitt mindestens 2,5 mm² beträgt.

17. AMPERELEISTUNG DES SICHERUNGSSCHALTERS ZU GERING

Verwenden Sie ein Modell DS Super Compact 4,5 Turbo, so müssen Sie einen Sicherungsschalter mit einer Ansprechleistung von mindestens 300 mA einbauen.

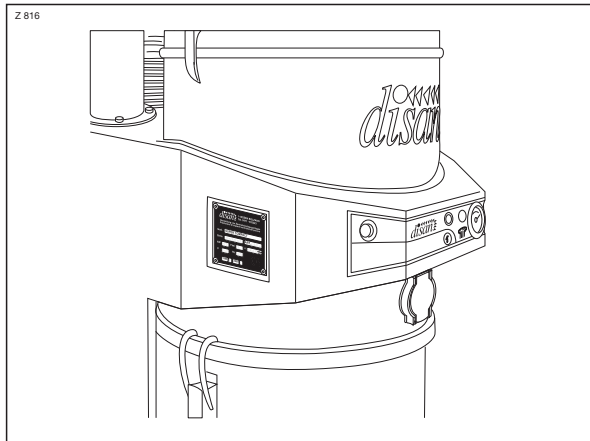
Verstopfung der Rohrleitungen - Lufteinbrüche

DIAGNOSE	PROGNOSE	ABHILFE
 <p>Unterdruckwerte zu gering laut Angaben</p> 	Verstopfung	1A Staubbehälter öffnen 1B Mit starkem Staubsauger an Saugdosen gegensaugen 2 Rohrleitung mit Spirale sondieren (Hydraulikspirale) 3 Technischen Kundendienst <i>Disan</i> kontaktieren
 <p>Unterdruck unzureichend laut Angaben</p> 	Lufteinbruch	1A Anlage mit geschlossenen Saugdosen einschalten (es muss im Gebäude ruhig sein) 1B Pfeifgeräusche durch Lufteinbrüche lokalisieren 2 Inspektionskamera (Art. Nr. GE903) verwenden 3 Technischen Kundendienst <i>Disan</i> kontaktieren

KENNDATEN

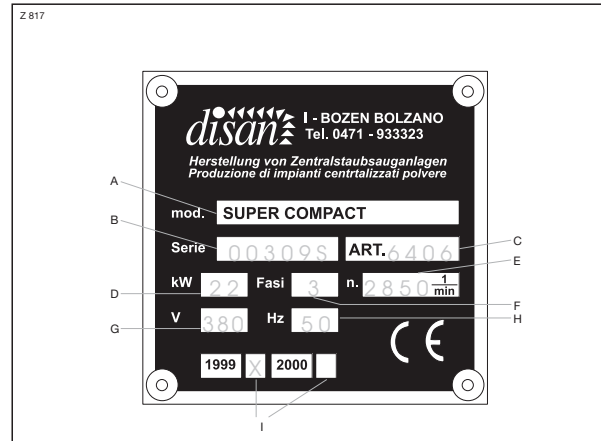
Position der Identifikationsplakette

In der folgenden Darstellung ist ersichtlich, wo die Identifikationsplakette mit den Kenndaten des Gerätes angebracht ist.



Daten auf der Plakette

Auf der Plakette sind alle technischen und bautechnischen Daten Ihrer Anlage angeführt.



- A = Gerätemodell
- B = Seriennummer
- C = Artikelnummer
- D = Motoranschlussleistung (kW)
- E = Umdrehungen pro Minute
- F = Motortyp
- G = Anschlussspannung (Volt)
- H = Frequenz (Hz)
- I = Baujahr

Angabe der Daten bei Kundendienst- oder Garantieleistungen

Geben Sie, wenn Sie sich an Ihren Installateur oder den technischen Kundendienst von Disan wenden, die Kenndaten Ihrer Anlage an. Eine genaue Angabe des Modells und der Seriennummer erleichtert dem Hersteller oder dem Installateur die Bearbeitung. Beziehen Sie sich auch auf die Daten des Garantiescheins (siehe letzte Seite).

CHECKLISTE FÜR DEN INSTALLATEUR

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Dichtigkeitskontrolle Saugdosen <input type="checkbox"/> Kontrolle des Anlagenstarts an den Saugdosen <input type="checkbox"/> Kontrolle der Abnutzung des Saugzubehörs <input type="checkbox"/> Kontrolle des Unterdruckwertes | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kontrolle des Turbinenbetriebs <input type="checkbox"/> Kontrolle und Reinigung des Filters <input type="checkbox"/> Kontrolle des Betriebes der Filter-Reinigungsautomatik* <p>* wenn vorhanden</p> |
|---|---|

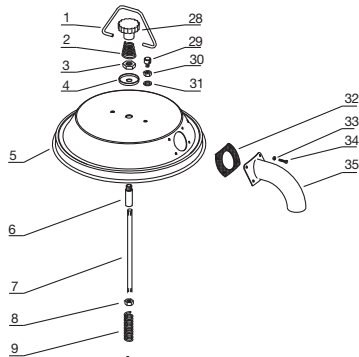
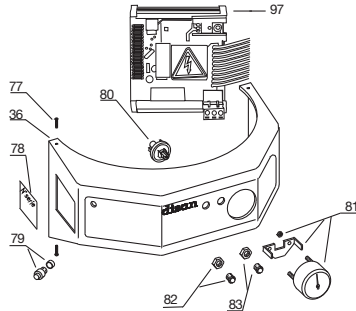
JAHRESVERTRAG FÜR WARTUNG

Es empfiehlt sich, die jährliche Wartung Ihrem Vertrauensinstallateur anzuvertrauen, um die optimale Funktion der Anlage zu gewährleisten.

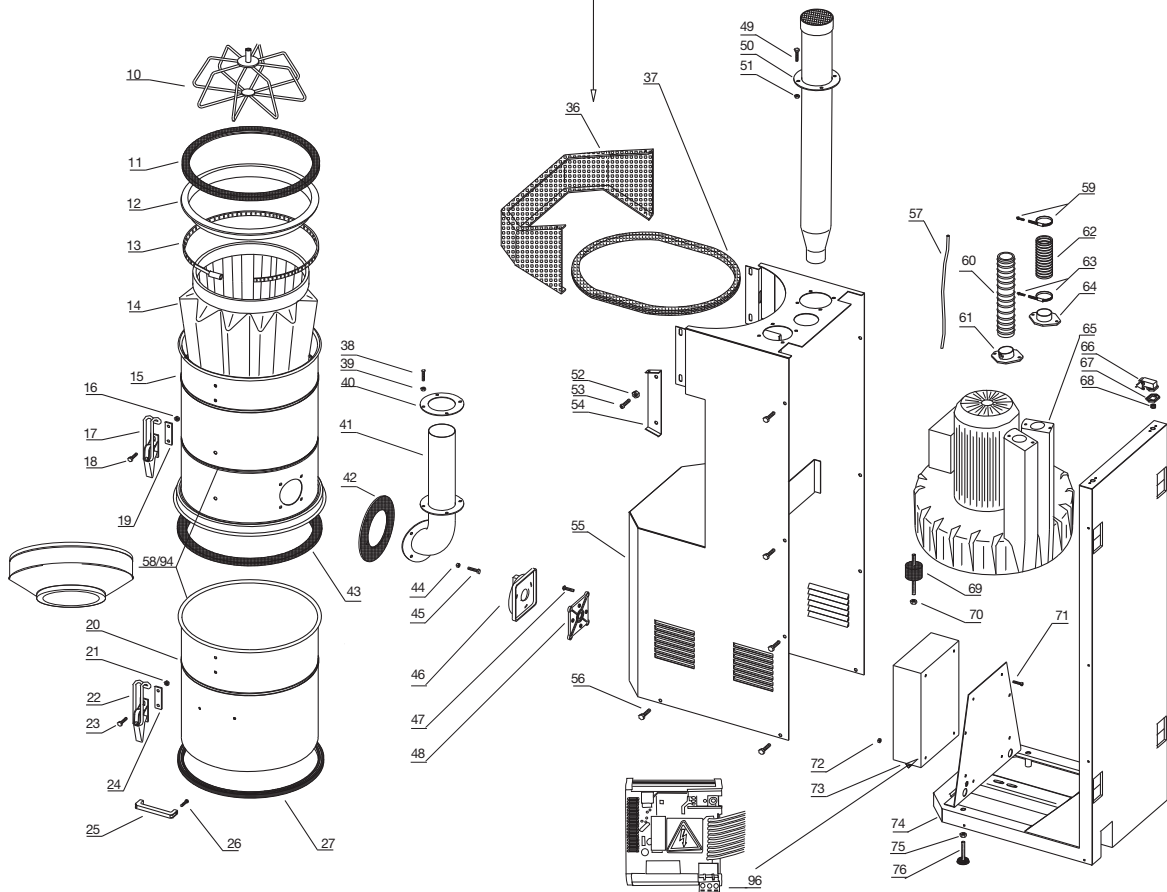
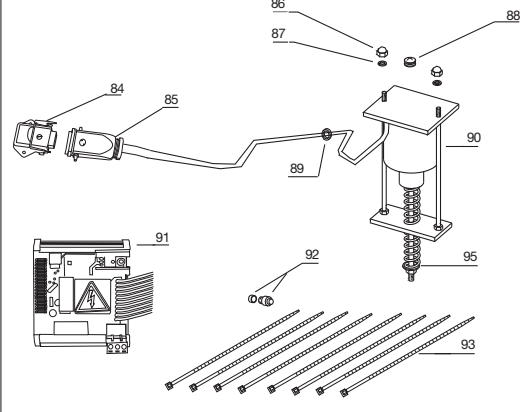
EXPLOSIONSDARSTELLUNG MOD. DS SUPER COMPACT 1,5 - 2,2 - TURBO 2,2

Z 818

**Steuerpaneel
komplett
Art. Nr. 50-002**



**Bausatz
Reinigungsautomatik Art. Nr. IS91
(Zubehör gegen Aufpreis)**



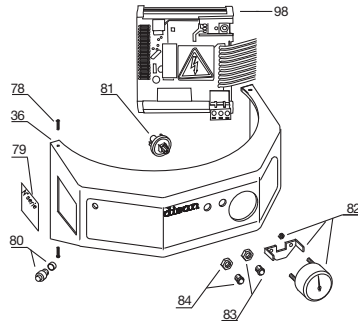
ERSATZTEILE MOD. DS SUPER COMPACT 1,5 - 2,2 - TURBO 2,2

1	Sperrbügel	30-103	51	Mutter M6	61-011
2	Äußere Feder für manuellen Rüttler	30-211	52	Mutter M8	61-021
3	Mutter M18	61-082	53	Schraube M8x16	60-031
4	Federhalterung	30-201	54	Lasche Deckelträger	23-603
5	Deckel	20-601	55	Abdeckung Tragrahmen	23-602
6	Hülse	30-101	56	Schraube M6x15	60-021
7	Filterstange	30-102	57	Kabel	82-102
8	Mutter M12	61-083	58	Hauptzyklon	24-741
9	Innere Feder für manuellen Rüttler	30-213	59	Rohrschelle	62-101
10	Spannring Sternfilter	30-002	60	Schlauch	25-301
11	Dichtung Filterring	40-101	61	Anschluss Motor - Rohr	10-905
12	Oberer Filterhalterungsring	30-001	62	Schlauch	25-302
13	Obere Filterhalterungsschelle	62-111	63	Rohrschelle	62-101
14	Sternfilter	32-001	64	Anschluss Motor - Rohr	10-905
15	Zylinder	23-101	65A	Motor 1,5 kW	10-201
16	Mutter M6	61-011	65B	Motor 2,2 kW	10-302
17	Deckelverschluss	69-001	65C	Motor 2,2 Turbo	10-301
18	Schraube M6x10	60-511	66	Stecker 12 V	85-201
19	Halterung für Deckelverschluss	69-003	67	Dichtung für Stecker 12 V	85-201
20	Staubbehälter	24-601	68	Schraube M3	85-201
21	Mutter M6	61-011	69A	Stoßdämpfer für Motor 1,5 kW	69-201
22	Verschluss für Staubbehälter	69-001	69B	Stoßdämpfer für Motor 2,2 kW	69-202
23	Schraube M6x10	60-511	69C	Stoßdämpfer für Motor Turbo 2,2 kW	69-202
24	Halterung für Staubbehälterverschluss	69-003	70A	Mutter M8	61-021
25	Griff	69-002	70B	Mutter M10	61-031
26	Schraube für Griff	60-007	70C	Mutter M10	61-031
27	Dichtung für Staubbehälter	40-111	71	Schraube M4x12	60-012
28	Knauf	50-201	72	Mutter M4	61-001
29	Schraube für Federsperre	30-103	73A	Schalttafel für Motor 1,5 kW	87-001
30	Beilagscheibe für Sperrbügel	30-103	73B	Schalttafel für Motor 2,2 kW	87-001
31	Mutter für Sperrbügel	30-103	73C	Schalttafel für Motor Turbo 2,2 kW	87-001
32	Dichtung für Zylinderrohr	41-001	74	Tragrahmen	23-601
33	Mutter M4	61-001	75	Mutter M10	61-031
34	Schraube M4x12	60-012	76	Fuß	50-101
35	Deckelrohr	25-001	77	Schraube M3,5x10	60-012
36	Steuerpaneel	50-001	78	Identifikationsplakette	99-551
37	Dichtung für Armaturenbrett	40-112	79	Druckknopf Motortest	81-501
38	Schraube M6x15	60-021	80	Druckwächter	89-101
39	Mutter M6	61-011	81	Vakuummeter komplett	89-001
40	Flansch	25-002	82	Kontrolllicht grün	88-002
41	Einlassrohr	25-002	83	Kontrolllicht rot	88-001
42	Dichtung für Einlassrohr	41-002	84	Steckdose 12 V Filterrüttler	85-201
43	Dichtung für Zyklon	40-002	85	Stecker 12 V Filterrüttler	85-202
44	Mutter M6	61-011	86	Befestigungsmutter Filterrüttler	61-023
45	Schraube M6x15	60-021	87	Beilagscheibe Befestigung Filterr.	61-522
46 A	Schalter für Motor 1,5kW	81-003	88	Gummistöpsel	41-101
46 B	Schalter für Motor 2,2kW	81-003	89	Dichtung für Filterrüttler-Kabel	41-102
46 C	Schalter für Motor Turbo 2,2 kW	81-001	90	Rüttlergehäuse	30-100
47	Schraube M3,5x10	60-012	91	Steuermodul Filterrüttler aut.	80-201
48 A	Schalterhalterung für Motor 1,5kW	81-003	92	Druckknopf für Test Filterrüttler	81-501
48 B	Schalterhalterung für Motor 2,2kW	81-003	93	Befestigungsschellen Sternfilter	62-001
48 C	Schalterhalterung für Motor Turbo 2,2kW	81-001	94	Unterer Zyklon	24-731
49	Schraube M6x15	60-021	95	Spiralfeder für Filterrüttler	30-212
50	Schalldämpfer	25-005	96	Steuerplatine	80-001
			97	Verbindungsplatine	80-101

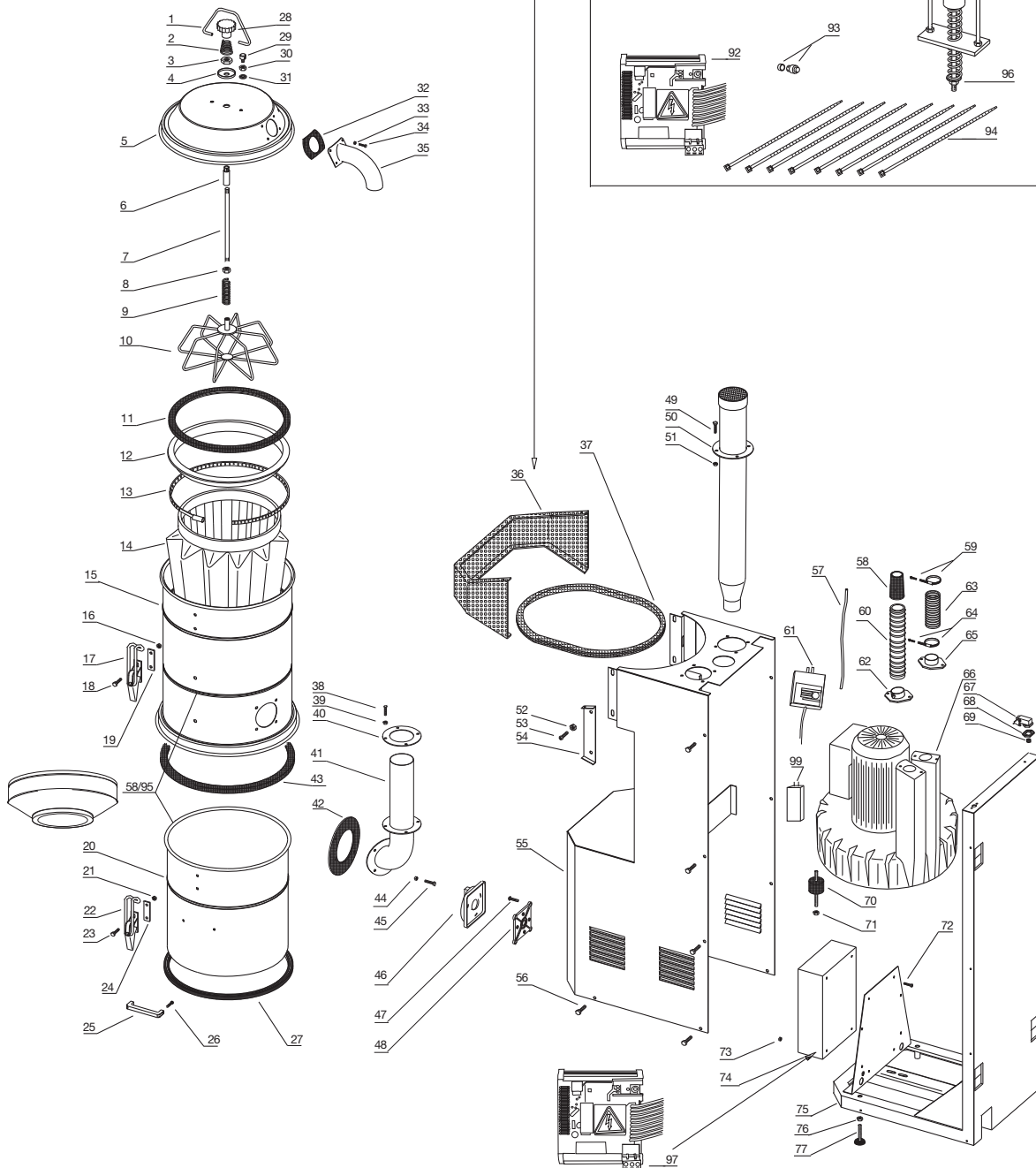
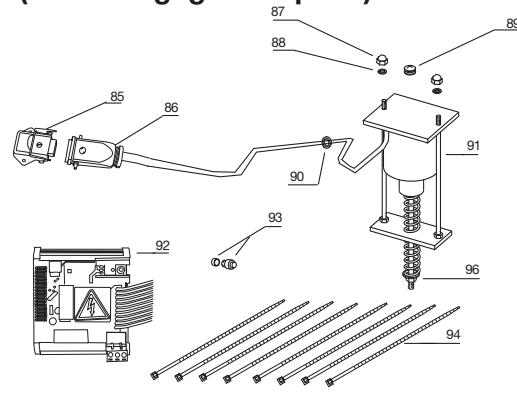
EXPLOSIONSDARSTELLUNG MOD. DS SUPER COMPACT TURBO 4,5i

Z 819

**Steuerpaneel
komplett
Art. Nr. 50-002**



**Bausatz Filter-Reinigungsautomatik
Art. Nr. IS91
(Zubehör gegen Aufpreis)**



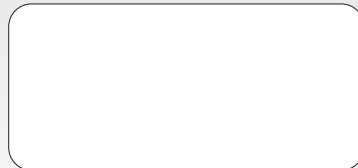
ERSATZTEILE MOD. DS SUPER COMPACT TURBO 4,5i

1	Sperrbügel	30-103	51	Mutter M6	61-011
2	Äußere Feder für manuellen Rüttler	30-211	52	Mutter M8	61-021
3	Mutter M18	61-082	53	Schraube M8x16	60-031
4	Federhalterung	30-201	54	Lasche Deckelträger	23-603
5	Deckel	20-601	55	Abdeckung Tragrahmen	23-602
6	Hülse	30-101	56	Schraube M6x15	60-021
7	Filterstange	30-102	57	Kabel	82-102
8	Mutter M12	61-083	58	Hauptzyklon	24-741
9	Innere Feder für manuellen Rüttler	30-213	59	Rohrschelle	62-101
10	Spannrind Sternfilter	30-002	60	Schlauch	25-301
11	Dichtung Filterring	40-101	61	Inverter	10-603
12	Oberer Filterhalterungsring	30-001	62	Anschluss Rohr - Motor	10-905
13	Obere Filterhalterungsschelle	62-111	63	Schlauch	25-302
14	Sternfilter	32-001	64	Rohrschelle	62-101
15	Zylinder	23-101	65	Anschluss Rohr - Motor	10-905
16	Mutter M6	61-011	66	Motor für Inverter	10-401SI
17	Deckelverschluss	69-001	67	Stecker 12 V	85-201
18	Schraube M6x10	60-511	68	Dichtung für Stecker 12 V	85-201
19	Halterung für Deckelverschluss	69-003	69	Schraube M3	85-201
20	Staubbehälter	24-601	70	Stoßdämpfer Motor	69-202
21	Mutter M6	61-011	71	Mutter M10	61-031
22	Verschluss für Staubbehälter	69-001	72	Schraube M4x12	60-012
23	Schraube M6x10	60-511	73	Mutter M4	61-001
24	Halterung für Staubbehälterverschluss	69-003	74	Schalttafel	87-001
25	Griff	69-002	75	Tragrahmen	23-601
26	Schraube für Griff	60-007	76	Mutter M10	61-031
27	Dichtung für Staubbehälter	40-111	77	Fuß	50-101
28	Knauf	50-201	78	Schraube M3,5x10	60-012
29	Schraube für Federsperre	30-103	79	Identifikationsplakette	99-551
30	Beilagscheibe für Sperrbügel	30-103	80	Druckknopf Motortest	81-501
31	Mutter für Sperrbügel	30-103	81	Druckwächter	89-101
32	Dichtung für Zylinderrohr	41-001	82	Vakuummeter komplett	89-001
33	Mutter M4	61-001	83	Kontrolllicht grün	88-002
34	Schraube M4x12	60-012	84	Kontrolllicht rot	88-001
35	Deckelrohr	25-001	85	Steckdose 12 V Filterrüttler	85-201
36	Steuerpaneel	50-002	86	Stecker 12 V Filterrüttler	85-202
37	Dichtung für Armaturen Brett	40-112	87	Befestigungsmutter Filterrüttler	61-023
38	Schraube M6x15	60-021	88	Beilagscheibe Befestigung Filterr.	61-522
39	Mutter M6	61-011	89	Gummistöpsel	41-101
40	Flansch	25-002	90	Dichtung für Filterrüttler-Kabel	41-102
41	Einlassrohr	25-002	91	Rüttlergehäuse	30-100
42	Dichtung für Einlassrohr	41-002	92	Steuermodul Filterrüttler aut.	80-201
43	Dichtung für Zyklon	40-002	93	Druckknopf für Test Filterrüttler	81-501
44	Mutter M6	61-011	94	Befestigungsschellen Sternfilter	62-001
45	Schraube M6x15	60-021	95	Unterer Zyklon	24-731
46	Schalter	81-041	96	Spiralfeder für Filterrüttler	30-213
47	Schraube M3,5x10	60-012	97	Steuerplatine	80-001
48	Schalterhalterung	81-041	98	Verbindungsplatine	80-101
49	Schraube M6x15	60-021	99	Drucksensor	89-202
50	Schalldämpfer	25-005			

Garantieschein

Vom Hersteller auszufüllen:

Abnahme durch:



Modell: _____

Seriennummer: _____

GARANTIESCHEIN

!WICHTIG!

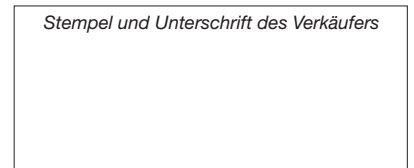
Zur Registrierung Ihres Garantieanspruches
bitten wir Sie um Zusendung der folgenden
ausgefüllten Karte innerhalb von 30 Tagen.

Garantieschein

Modell: _____

Kaufdatum: _____

Stempel und Unterschrift des Verkäufers



Seriennummer: _____

Anschrift des Käufers: _____

GARANTIEZEITRAUM 24 MONATE



GARANTIEBEDINGUNGEN

Gültige Bedingungen bei Kauf

Die Zentralstaubsauganlage wurde dem Käufer zu den beim Kauf gültigen Bedingungen übergeben.

24 Monate

Die Firma **Disan** verpflichtet sich zum Austausch der fehlerhaften Anlagenteile in Garantie, und zwar für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Kaufdatum.

Garantieschein

Die Garantie ist gültig, wenn der abzutrennende Garantieabschnitt (siehe letzte Seite - GARANTIESCHEIN) vollständig und leserlich ausgefüllt innerhalb von 30 Tagen ab Kaufdatum an Disan zurückgesandt wurde.

Wenden Sie sich an Ihren Installateur

Wenden Sie sich für jeden aufgetretenen Mangel oder Fehler an Ihren Installateur, indem Sie immer die Kenndaten angeben.

Vorbehalt von Seiten der Fa. Disan GmbH

Voraussetzung für die Gewährleistung der Garantie ist die Rücksendung des fehlerhaften Teiles an die Firma Disan für die Prüfung in der Werkstatt des technischen Kundendienstes. Die Firma **Disan** behält sich das Recht vor, Garantieleistungen als solche anzuerkennen.

Kosten zu Lasten des Kunden

Die Kosten für Ein- und Ausbau der defekten Teile sowie die anfallenden Transportkosten sind vom Kunden zu tragen.

Ungültigkeit der Garantieleistungen:

Damit die Garantie gültig ist, müssen die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Vorschriften genauestens eingehalten werden. Im gegenteiligen Fall kann **Disan** die Ausführung der Reparatur ablehnen. Der Hersteller lehnt zudem jede Verantwortung und Haftung für allfällige Personen- oder Sachschäden ab, die durch Nichteinhaltung in folgenden Fällen auftreten:

- nicht korrekte Installation;
- unsachgemäßer Gebrauch der Anlage und des Zubehörs;
- fehlende oder unkorrekte Instandhaltung und Wartung;
- vollständige oder teilweise Nichtbeachtung der Bedienungsanleitungen;
- natürliche Abnutzung;
- Ausbau, Umbau oder Änderungen der Anlage oder ihrer Bauteile durch den Nutzer oder nicht ermächtigtes Personal;
- Fehlende Rücksendung des Garantiescheines;
- Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen.

Bitte
ausreichend
frankieren


Herstellung von Zentralstaubsauganlagen

Boznerboden Mitterweg 13/A
39100 BOZEN
ITALIEN

